Tagungsbericht

4. Frühjahrstreffen der kognitionswissenschaftlichen Graduiertenkollegs Freiburg, Hamburg und Saarbrücken

Katja Lay, Christoph Hölscher, Jochen Renz

Das vierte Frühjahrstreffen der kognitionswissenschaftlichen Graduiertenkollegs fand in diesem Jahr in Wallerfangen (Saarland) in der Tagungsstätte Haus Scheidberg statt. Vom 8. bis 10. Mai 1998 trafen sich dort 22 Mitglieder der Kollegs aus Freiburg, Hamburg und Saarbrücken zum Erfahrungsaustausch in ländlicher Abgeschiedenheit.

Innerhalb der Kognitionswissenschaft kommt den Graduiertenkollegs eine besondere Rolle bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu. An den drei Hochschulorten bilden Lehrstühle der Informatik, Linguistik, Computerlinguistik, Psychologie, Philosophie und der Künstlichen Intelligenz ein Forum zur interdisziplinären Forschung auf dem Gebiet der Kognitionswissenschaft. Durch die Vergabe von Stipendien der DFG und die Betreuung der Dozenten werden die Kollegiaten bei der Erstellung ihrer Dissertationen oder bei weiterführenden Forschungsarbeiten im Rahmen eines Postdoc-Stipendiums unterstützt. Zur Förderung des wissenschaftlichen Austausches stehen Reisemittel sowie Mittel zur Einladung von Gastwissenschaftlern für Vorträge oder Workshops zur Verfügung. Daneben spielt der Kontakt zwischen den Kollegs eine wichtige Rolle.

Die drei Kollegs richten im Wechsel jährlich zwei Veranstaltungen aus: Die Herbstschule Kognitionswissenschaft und das Frühjahrstreffen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Herbstschule soll Gelegenheit gegeben werden, sich über ausgewählte inhaltliche und methodische Fragestellungen aus dem Gesamtgebiet der Kognitionswissenschaft zu informieren. Zu diesem Zweck werden über den Zeitraum einer Woche Kurse und Vorlesungen von nationalen und internationalen Referenten aus verschiedenen kognitionswissenschaftlichen Teilgebieten angeboten. Die Herbstschule ist für alle Interessierten offen. In diesem Jahr wird die Herbstschule vom 21. bis 25. September an der Universität Hamburg ausgerichtet. Nähere Informationen sind im Netz erhältlich unter:

<http://www.informatik.uni-hamburg.de/GRK/Herbstschule98/Welcome.html>

Demgegenüber ist das jährliche Frühjahrstreffen als interne Veranstaltung der Graduiertenkollegs konzipiert, um den wissenschaftlichen und sozialen Austausch der beteiligten Kollegiatinnen und Kollegiaten zu fördern. Neben der Knüpfung persönlicher Kontakte steht die gegenseitige Vorstellung der Promotionsvorhaben im Mittelpunkt. Die Veranstaltung bietet eine Gelegenheit zum direkten Wissensaustausch in informeller Atmosphäre, denn hier sind die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler unter sich. Auf dieser Basis sollen orts- und fächerübergreifende Kooperationen zwischen den Kollegia-

tinnen und Kollegiaten ermöglicht werden.

Die Themen spiegeln gleichzeitig die Vielfalt der Teilgebiete der Kognitionswissenschaft und die zahlreichen Möglichkeiten der interdisziplinären Arbeit wider. Die Teilnahme an den Frühjahrstreffen bietet den Doktoranden und Postdocs die Möglichkeit, ihre Arbeiten in verschiedenen Stadien vorzustellen und zu diskutieren. Die Beiträge umfaßten auch in diesem Jahr wieder neu begonnene Promotionsvorhaben und beinahe abgeschlossene Dissertationen sowie Postdoc-Arbeiten.

Die vollständige Liste der Beiträge und jeweils eine kurze Zusammenfassung sind über die WWW-Seite des Frühjahrstreffens 1998 erreichbar:

<http://www.dfki.de/~jung/gkk/fruehjahr98.html>

In der Abschlußdiskussion wurde von allen Teilnehmern übereinstimmend die produktive und entspannte Atmosphäre des Frühjahrstreffens gelobt, zu der die Saarbrücker Organisatoren des Treffens maßgeblich beigetragen haben.

Im kommenden Jahr wird das Frühjahrstreffen der kognitionswissenschaftlichen Graduiertenkollegs in Freiburg stattfinden. Nähere Informationen werden über die Seiten des Graduiertenkollegs „Menschliche und Maschinelle Intelligenz“ bekanntgegeben:

<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/gkmmi/>